



## **Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) bildet erfolgreich Auditoren für die Initiative Tierwohl aus – neuer Kurs am 29.6. 2017**

Von AVA

Erstellt am 2 Jun 2017 - 15:49

Die Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) unterstützt die Bemühungen der Initiative Tierwohl des Fleischhandel, um die Verbraucher zu überzeugen, dass hier mehr für das Tierwohl von Schweine getan wird, als der Gesetzgeber fordert. Zusätzlich frei-willig vereinbarte Kriterien zur Verbesserung der Haltungs- und Umweltbedingungen über das gesetzliche Maß hinaus stellen hier deutlich die Bemühungen der deutschen Fleischwirtschaft und der Landwirtschaft dar, sich für mehr Tierwohl für Nutztiere einzusetzen. Finanziert wird die Initiative Tierwohl vom beteiligten Lebensmitteleinzelhandel, der pro verkauftem Kilogramm Schweine- und Geflügelfleisch und -wurst 4 Cent an die Initiative zahlt, um damit Tierhalter für die Umsetzung von Tierwohlmaßnahmen zu honorieren. Insgesamt nehmen bisher rund 3.400 landwirtschaftliche Betriebe (Stand April 2017) mit rund 250 Mio. Tieren teil, die von der Initiative profitieren. Bis Ende 2017 fließen insgesamt rund 255 Mio. Euro in die Initiative, die im Januar 2015 initiiert wurde.

Die Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) mit Sitz im münsterländischen Horstmar-Leer, bildet Auditoren für den so genannten Klimacheck und Wassercheck in landwirtschaftlichen Betrieben aus. Bei dieser besonderen Fortbildung steht der Tierarzt im Vordergrund, denn gerade die Hoftierärzte sind in der Lage, berufsbedingt u.a. Tierwohl, Tiergesundheit und Haltungsbedingungen fachmännisch zu beurteilen. Die Veterinäre sind berufene Schützer der Tiere und müssen deshalb unbedingt in das Projekt der Initiative Tierwohl eingebunden sein, so Ernst-Günther Hellwig, Fachtierarzt für Schweine und Agrarwissenschaftler. In der Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) wird zum wiederholten Male am 29. Juni 2017 ein Kurs zur Fortbildung für die Initiative Tierwohl als Stallklima-Beurteiler und Wasserprobennehmer angeboten. Hier werden Tierärzte fachmännisch in die Beurteilung des Stallklima durch die Fachreferenten Peter Cremer, Grefrath (Lüftungingenieur mit Schwerpunkt Tierställe) und Heinrich Dönselmann-Theile (Geschäftsführer der Lüftungs- und Klimafirma HDT in Diepholz) geschult. Akademieleiter Ernst-Günther Hellwig schließt im besonderen Maß als Fachtierarzt für Schweine den Bogen zur Tiergesundheit in Schweineställen, denn hier spielt das richtig eingestellte Lüftungssystem eine entscheidende Rolle in Sachen Tierwohl und Tiergesundheit. Stimmt das Stallklima, fühlen sich Schweine wohl und werden nicht an Atemwegsinfektionen erkranken. Das kommt natürlich auch der gewünschten und auch geforderten Antibiotikareduktion in der Tierhaltung entgegen. Weniger Arzneimitteleinsatz durch Präventivtiermedizin und gezielte Beobachtungen und Dokumentationen über die tierärztlichen Grundtätigkeiten hinaus. Die Einbeziehung u.a. von Tierhaltung, Fütterung, Klima, in die tierärztliche Anamnese spielt in der Präventivtiermedizin zur Antibiotikareduktion die entscheidende Rolle und ist damit eine ganz wichtige Aufgabe im Rahmen der Initiative Tierwohl. Die Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) unterstützt mit all ihren Kräften diese Initiative zur Verbesserung von Tierwohl und Tiergesundheit. Über diese spezielle Fortbildung zum „Klima- und Wasserchecker“ kann man sich auf der Homepage der Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) unter [www.aval.de](http://www.aval.de) [1] näher informieren.

Zur Information: Die Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) mit Sitz im münsterländischen Horstmar-Leer, konnte im Jahr 2013 erneut über 5000 Fachleute in ihren Fortbildungsveranstaltungen begrüßen.

Eine eigene Fachzeitschrift (NUTZTIERPRAXIS AKTUELL (NPA) mit einer Auflage von über 5000 Exemplaren informiert aktuell über moderne Nutztiermedizin und Landwirtschaft unter den Aspekten der Präventivmedizin u.a. zur Reduktion von Antibiotika in der Tierproduktion.

Die AVA ist eine Fortbildungsgesellschaft mit dem Ziel der Aus- und Weiterbildung und der Verteilung von Informationen für den landwirtschaftlichen und tiermedizinischen Bereich. Gleichzeitig ist die AVA ein Forum für Landwirte und Tierärzte, das die Herausforderungen der Produktion gesunder Nahrungsmittel in den nächsten Jahrzehnten in den Blick nimmt.

»Ziel der Agrar- und Veterinär-Akademie ist es, die Probleme der modernen, nachhaltigen Landwirtschaft und Tierhaltung zu erörtern. Wir wollen gemeinsam Wege finden, um tiergerecht, praxisbezogen und verbraucherorientiert zu arbeiten.«



Ernst-Günther Hellwig, Gründer und Leiter der AVA, Horstmar-Leer

Ernst-Günther Hellwig

Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA) EG Hellwig

Dorfstrasse 5 - D 48612 Horstmar-Leer

fon: +49-(0)2551- 7878 fax: +49-(0)2551-83 43 00

[info@ava1.de](mailto:info@ava1.de) [2] [www.ava1.de](http://www.ava1.de) [1]

Keywords:

Initiative Tierwohl, Antibiotika, Agrar- und Veterinär-Akademie, AVA, Schwein, Landwirtschaft, Tierproduktion, Veterinärmedizin, Tierarzt Klimacheck, Wassercheck, Bestandsbetreuung, Tiergesundheit, Hellwig, Heinrich Dönselmann-Theile, Peter Cremer

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

**Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 23:57):** <http://medkom24.eu/node/22384>

**Links:**

[1] <http://www.ava1.de>

[2] <mailto:info@ava1.de>